

1926) gerade durch seine etwas zu einseitig betonte Fragestellung anregen können. M. hat bereits eine eingehende Beurteilung durch U. STUTZ in Zs. RG. Kan. Abt. 18 (1929), 664 ff. erhalten. Zum 2. Bande seines Werkes veröffentlichte M. eine wertvolle Vorarbeit unter dem Titel 'Elezioni episcopali e elezioni comunali (*electio ad vocem*)' in der Riv. di storia del dir. Ital. 1 (1928), 518 ff.

G. T.

736. A. VÉTULANI, 'Le grand chapitre de Strasbourg', Collection d'études sur l'histoire du droit et des institutions de l'Alsace 2 (Strasbourg 1927) behandelt die Geschichte des Kapitels von der frühesten Zeit an, besonders die allmähliche Entwicklung der Rechte desselben gegenüber dem Bischof und die Kämpfe um diese auch gegen die aufkommende Macht der Stadt Straßburg. Vgl. A. SCHULTE in Zs. RG. Kan. Abt. 18 (1929), 593—597.

W. F.

737. H. NELIS handelt in Revue d'hist. eccl. 25 (1929), 447—470 über 'La "congrégation" des chapitres cathédraux de la province ecclésiastique de Reims à St. Quentin (1331—1428),' an Hand der von GOUSSET im 3. Bd. seiner Actes de la province eccl. de Reims gedruckten Sitzungsprotokolle.

738. Über 'Collegialità di chierici nel Veronese dell' VIII sec. all' età comunale' handelt G. FORCHIELLI im Arch. Veneto 58 (1928, 5. ser. 5—6), 1—117; die *schola sacerdotum sancte Veronensis ecclesie* sei als Vorläufer des Domkapitels aufzufassen, das zuerst 813 von Ratold, dann 820 von Ludwig d. Fr. mit einer *mensa canonicorum* errichtet sei; der Name hielt sich bis ins 11. Jh. Der 2. Teil der Arbeit führt zahlreiche Parallel-Erscheinungen an, während der 3. Teil auf die Verfassung eingeht. Zum Schluß wird eine Übersicht über die Seelsorge, das Pfarrei-Wesen in Verona u. a. gegeben, wobei die Arbeiten von STUTZ im wesentlichen zugrunde gelegt sind.

739. Das Archivio per l'Alto Adige hat in der Zeit, in der L. SANTIFALLER daran mitarbeitete, mehrere Beiträge bringen können, die für unsere Forschungen unmittelbar von Bedeutung sind, vgl. NA. 47, 664 n. 815 und 685 n. 910. Auch Bd. 22 (1927, ersch. 1929), 5—108 hat noch eine Arbeit SANTIFALLERS, 'Gli statuti del capitolo della cattedrale di Bressanone nel medio evo', der 18 Brixener Statutentexte aus der Zeit von 1256—1572 druckt. Vorher geht eine sorgfältige Einleitung mit Bibliographie, am Schluß folgt ein Anhang mit 25 Urkunden von 1194—1442 sowie